



Sie sind gefragt.

**„FIT. Frauen in  
Handwerk und  
Technik.“**

**Lasst die Frauen ran!**

**Ein AMS Tirol-Förderprogramm - durchgeführt von ibis acam Bildungs GmbH - hilft Frauen, sich in handwerklich-technischen Berufen zu bewähren und Unternehmen, den Fachkräftemangel kompetent auszugleichen.**

#### **Frauen sind hochmotivierte Fachkräfte**

„Frauen in Handwerk und Technik“ (FIT) ist ein österreichweites Programm des AMS zur Förderung und Ausbildung von Frauen in handwerklich-technischen Berufen. Ziel von „FIT“ ist es, Frauen für nicht-traditionelle Berufe zu interessieren, Ausbildungen und Berufseinstiege in Handwerk und Technik zu ermöglichen. Nach wie vor arbeiten Frauen überwiegend in traditionellen, so genannten typischen „Frauenberufen“, die meist mit geringen Verdienstmöglichkeiten einher gehen. So wählen noch immer die Hälfte der Mädchen, die sich für einen Lehrberuf entscheiden, die traditionellen Berufe wie zum Beispiel Einzelhandelskauffrau, Bürokauffrau und Friseurin, dies bedingt eine Konzentration vieler Frauen auf wenige Berufe.

Es zeigt sich, dass diejenigen Betriebe, die zunächst skeptisch waren gegenüber der Leistungskraft von Frauen in typischen Männerdomänen, sehr schnell die Kompetenzen und Fähigkeiten von Frauen auch für diese Berufe erkannt haben und nicht mehr auf ihre weiblichen Fachkräfte verzichten wollen. Es gibt also zahlreiche Argumente, warum das AMS Tirol in ein Programm wie FIT viel investiert.

#### **Vorurteile durch technologische Entwicklung überholt.**

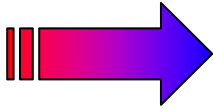
Der jüngste Gleichstellungsbericht der EU-Kommission belegt, dass die Einkommensschere zwischen Frauen und Männern weiter aufgeht. 2006 betrug der Unterschied EU-weit 15 Prozent. Österreich lag mit 20 Prozent - Frauen verdienen weniger als Männer - am unteren Ende der Skala, wobei sich die Dynamik im Gegensatz zum EU-Trend noch verschärft.

Neben Berufsunterbrechungen und Kinderbetreuungspflichten ist das Berufswahlverhalten von Frauen der Hauptgrund dafür. Frauen streben in den Dienstleistungsbereich, unverändert seit vielen Jahren werden 70 Prozent der weiblichen Lehrlinge in nur fünf Lehrberufen ausgebildet. Spitzenreiter ist der Handel. Demgegenüber bieten technische Berufe oftmals ausgezeichnete Verdienstschanzen und Aufstiegsmöglichkeiten. Viele Frauen trauen sich solche Ausbildungen nicht zu. Die meisten dieser Vorurteile sind jedoch durch die technologische Entwicklung überholt. Mit dem Programm FIT – Frauen in Handwerk und Technik unterstützt das AMS Tirol Frauen bei der Sicherung eines angemessenen Lebensstandards und trägt gleichzeitig zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes mit ausgebildeten Fachkräften bei.

## Was bietet das Programm „Frauen in Handwerk und Technik“?

Das Programm startet mit einem Vorbereitungskurs für ausgewählte handwerkliche und technische Berufe und führt zu einer regulären Berufsausbildung im Betrieb oder auch an einer Fachschule oder Fachhochschule.

**Zielgruppe sind arbeitslose oder wiedereinsteigende Frauen.**



**Der Beginn in Reutte ist mit 26. April 2010 geplant.**

### Orientierung und Berufsvorbereitung

Im Kurs „Perspektivenerweiterung“, beginnend am 26. April 2010, lernen Frauen neue Berufsbilder kennen und erfahren mehr zu den Themen Recherchen zum Arbeitsmarkt, Basisqualifizierung EDV und soziale Kompetenzen. Der Kurs dauert rund 13 Wochen (incl. Praktikum!) und schließt mit einem hilfreichen Karriereplan ab, der nützliche Vorschläge für die berufliche Zukunft enthält.

### Berufsausbildung

Wenn Frauen am Programm „Frauen in Handwerk und Technik“ teilnehmen wollen, finanziert das AMS technische und handwerkliche Ausbildungen, die mit einem Lehrabschluss oder vergleichbaren schulischen Abschluss enden.

### In den nächsten Wochen planen wir Informationsveranstaltungen im AMS Reutte!

Sollten Sie Interesse an diesem Bildungsangebot haben, melden Sie sich bitte beim AMS Reutte, Frau Hannelore Bader unter 05672/62404 oder per email [hannelore.bader@ams.at](mailto:hannelore.bader@ams.at)

### Den ersten Schritt wagen!

Ob als Betriebsinhaberin, Meisterin, mitarbeitende Unternehmerfrau, Facharbeiterin oder Lehrling – in allen Bereichen des Handwerks und der Technik tragen Frauen maßgeblich zum wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen bei. Dabei erobern immer mehr junge Frauen die traditionellen Männerdomänen des Handwerks, auch wenn es noch zu wenige sind. Gründe für eine allmähliche Trendwende liegen in der wachsenden Attraktivität dieser Arbeitsbereiche durch den Einsatz modernster Technologien und damit geringerer physischer Belastung. Haben sich Frauen erst einmal für einen technischen oder Handwerksberuf entschieden, läuft die Integration auch in kleinen und mittleren Betrieben gut.

„Wagen Sie den ersten Schritt in eine neue Arbeitswelt – die der technischen und handwerklichen Berufe!“ „Die Wirtschaft setzt zunehmend auf die organisatorischen und sozialen Kompetenzen von Frauen. Zeigen Sie was in Ihnen steckt!“

**Aktiv am Arbeitsmarkt:**

**Jetzt** schaffen wir noch mehr Möglichkeiten für Ihre Weiterbildung. Damit Sie schneller vorankommen.



Mit den AMS-Weiterbildungsangeboten für Arbeitsuchende. Gut vorbereitet auf die berufliche Zukunft! Das AMS bietet jetzt Frauen und Männern auf Arbeitsuche noch mehr Möglichkeiten zur Weiterbildung. Denn je besser die Ausbildung, desto höher die Chancen am Arbeitsmarkt. Nutzen Sie die Möglichkeiten und verbessern Sie so Ihre Jobaussichten! Infos bei Ihrem AMS oder unter: [www.ams.at](http://www.ams.at) oder 0800 500 150.



**Ihr ArbeitsMarktService**